24 Stunden Simsonrennen 2017 e.V.
Buchenweg 3, 39624 Kalbe (Milde)
info@24-Stunden-Simsonrennen.de
www.24-Stunden-Simsonrennen.de

Regelwerk 24-Stunden-Simsonrennen in Vahrholz am 03./04 Oktober 2026

Stand: 19.Januar 2026
Verfasser: Derik Bartel
Technischer Kommissar: Steffen Jahr, Derik Bartel
Inhaltlich Verantwortlich: Steffen Jahr, Thomas Archut, Derik Bartel, Jan Schäffer, Jeffrey Wiesner

I. Allgemeines Regelwerk

1.Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist grundsätzlich jeder Fahrer, der sich an das Regelwerk hält. Ein Team besteht aus mindestens 4 Fahrern die auch aktiv am Rennen teilnehmen müssen.
Bei minderjährigen Fahrern (15-17 Jahre) wird eine schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigen benötigt, die auch während der Veranstaltung vor Ort sein müssen. Alternativ muss eine Vollmacht zur Übertragung der Entscheidungsbefugnisse an eine anwesende und volljährige Person vorliegen. Die Eltern, sowie der Minderjährige Fahrer unterschreiben auf unserem normalen Haftungsausschluss. Es gibt kein separates Formular!
Die Fahrer müssen in der körperlichen Verfassung sein das Fahrzeug jederzeit zu kontrollieren. Daher behält sich der Veranstalter vor, alkoholisierten oder aus anderen Gründen fahruntauglichen Fahrern eine Teilnahme zu untersagen.

2.Nennung / Einschreibung

Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher Form, das ausgefüllte Anmeldeformular kann per Mail, Post oder WhatsApp eingereicht werden. Das Startgeld beträgt (inkl. Dixi) 350,-€ pro Team und ist bis zum 31.03.2026 zu überweisen.
Jedes Team muss sein Fahrzeug von der technischen Abnahme kontrollieren lassen und seinen Transponder (ohne Kaution) abholen.
Jeder Fahrer hat einen ausgefüllten und unterschriebenen Haftungsausschluss bis zum 30.06.2026 abzugeben.
Fahrer ohne gültigen Haftungsausschluss werden vom Rennen ausgeschlossen und das gesamte Team disqualifiziert.
Nachnennungen während des Rennes werden nicht angenommen.

24 Stunden Simsonrennen 2017 e.V.
Buchenweg 3, 39624 Kalbe (Milde)
info@24-Stunden-Simsonrennen.de
www.24-Stunden-Simsonrennen.de

3. Startnummern

Teilnehmer der Veranstaltung in Vahrholz 2025 behalten ihre Startnummern, sofern eine schriftliche Anmeldung eingegangen ist.
Die aktuelle Startnummernliste findet ihr unter www.24-stunden-simsonrennen.de/nennliste.html
Es werden nur Teams aufgeführt, deren Anmeldung vollständig (Anmeldeformular, Startgeld, 4 Haftungsausschlüsse) eingegangen ist.
Die Startnummer muss jeweils am Heck des Fahrzeugs links und rechts mit einer Höhe von mind. 7cm sichtbar angebracht sein. An der Front muss die Startnummer senkrecht befestigt werden und eine Mindesthöhe von 12cm haben.
Die Umgebungsfarbe der Ziffern muss kontrastreich sein.
Der Vorjahressieger bekommt die Möglichkeit mit einem Red Plate und der Startnummer 1 an den Start zu gehen. Seine bisherige Startnummer wird freigehalten.

Jedes Team ist für die gute Sichtbarkeit seiner Startnummer selbst verantwortlich und hat entsprechende Maßnahmen zu treffen.
Der Veranstalter behält sich vor, Teams nicht zu werten, deren Startnummern nicht deutlich zu erkennen sind.

4. Sicherheit

Für aktive Fahrer gilt absolutes Alkoholverbot, Kontrollen werden während des Rennens und der Trainingsläufe durchgeführt. Eine Helmpflicht gilt für alle Fahrer, es sind nur Helme mit einer CE Kennzeichnung (ECE Norm 22-05 oder 22-06) erlaubt. Festes und knöchelhohes Schuhwerk (z.B. Arbeitsschuhe), sowie lange Bekleidung (Hose und Oberteil) sind Pflicht. Es wird empfohlen Protektoren und Handschuhe zu tragen, um das Verletzungsrisiko zu verringern.
Den Anweisungen der Rennleitung und des Streckenpersonals ist Folge zu leisten.
Jedes Team verfügt über einen funktionstüchtigen ABC Pulverlöscher (mind. 6Kg) und einer Tank/-Umweltmatte. Der Feuerlöscher ist in der eigenen Box am Eingang rechts zu positionieren.
Jedes Team ist verpflichtet EINEN Streckenposten (mit 2 Personen) für einen bestimmten Zeitraum von max. 3 Stunden zu besetzen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre und die Person muss nüchtern und frei von anderen Betäubungsmitteln sein.

5. Box

Jedes Team erhält eine Box (6m breit x 20m lang), dahinter ist Platz um weitere Fahrzeuge abstellen.
Offenes Feuer (Feuerschale, Holzkohle Grill, Schwein am Spieß etc.) ist auf dem gesamten Gelände behördlich verboten. Gas oder Elektrogrill sind erlaubt.
Reparaturen am Fahrzeug, Fahrerwechsel und Betankung sind nur in der Box zu erledigen.

„Sollten Kraftstoffe oder Öle in den Boden gelangen, sind die kontaminierten Bodenbereiche durch Bodenaushub zu sanieren. Der kontaminierte Boden ist ordnungsgemäß zu entsorgen. In diesem Fall ist die vollständige Aufnahme des kontaminierten Bodens durch Bodenanalyse nachzuweisen. Hierzu ist ein dafür geeignetes Ingenieurbüro zu beauftragen. Die Ergebnisse sind in einem Bericht darzustellen und dem Altmarkkreis Salzwedel als Bodenschutzbehörde zur Prüfung und Bewertung zu übergeben (Auszug aus der Ordnungsverfügung der Genehmigung zur Durchführung der Motorsportveranstaltung). Die Kosten für eine solche Bodenreinigung werden dem Verursacherteam in Rechnung gestellt“.

6. Boxengasse

DIE BOXENGASSE GEHÖRT ZUR RENNSTRECKE!

Die Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse beträgt max. 17km/h. Es werden stichprobenartig Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt und bei Überschreitung sofort mit 10,-€ bestraft. Hierzu sollte jeder Fahrer 10,-€ mit sich führen.
Jedes Team stellt einen Ordner (Armbinde wird zur Verfügung gestellt) für den gesamten Zeitraum der Veranstaltung. Dieser sorgt dafür das die Boxengasse jederzeit frei passierbar ist. Sitzmöglichkeiten o.ä. störende Gegenstände sind in der gesamten Boxengasse VERBOTEN! Bei Zuwiderhandlungen werden dem entsprechenden Team sofort 5 Runden abgezogen.
Die Teammitglieder und deren Freunde/Bekannte halten sich in der eigenen Box auf oder stehen bzw. bewegen sich nah am Zaun oder an den Boxen entlang. Die Fahrspur in der Mitte der Boxengasse ist durch den eingesetzten Ordner freizuhalten.
Ist das Moped aus irgendeinem Grund gegen die Fahrtrichtung zu bewegen, wird es in der Boxengasse geschoben
Die ausgewiesenen Rettungsöffnungen im Absperrzaun dürfen nur bei Fahrzeug Komplettausfall genutzt werden

7. Technische Abnahme

Vor dem freien Training muss jedes Fahrzeug zur technischen Kontrolle, durch die vom Veranstalter benannten technischen Kommissare. Diese kontrollieren den Zustand, sowie die Einhaltung der technischen Bestimmungen des Regelwerks.
Sollten Unstimmigkeiten bei der Einhaltung des Regelwerks entstehen, so ist der Rennleiter in der Macht eine Entscheidung zu fällen, der Folge zu leisten ist.
Das Fahrzeug muss sauber und ohne alte Plomben und Aufkleber (Motor, Ersatzmotor und Rahmen) vorgeführt werden. Sollte das nicht der Fall sein wird das Fahrzeug nicht abgenommen!
Eigene Messmittel werden in keiner Weise berücksichtigt!
Fahrzeugwechsel während der Veranstaltung ist nicht zulässig.

II. Technisches Regelwerk

Alle in diesem Regelwerk gebotenen Vorschriften, beziehen sich ausschließlich auf folgende Simson Leichtkraftradmodelle : SR, KR, S50, S51, S53, S70, S83 und MS50 auch die Beschreibungen der zur Verwendung zugelassenen Teile, bezieht sich auf die genannten Modellvarianten.

1.Kraftstoff

Zugelassen ist ausschließlich Zapfsäulen übliches Benzin nach DIN, welches an öffentlichen Tankstellen in Deutschland gekauft werden kann (Das Filialen Netz muss größer als 5 Tankstellen sein). Der Veranstalter behält sich eine dementsprechende Beprobung, des Kraftstoffes zu jederzeit der Veranstaltung vor. (max. 102 Oktan). Das Mischöl ist freigestellt
Eine Beprobung der Kraftstoffart ist möglich!

24 Stunden Simsonrennen 2017 e.V.
Buchenweg 3, 39624 Kalbe (Milde)
info@24-Stunden-Simsonrennen.de
www.24-Stunden-Simsonrennen.de

2.Fahrzeug

2.1.Sicherheit

- das Fahrzeug muss über zwei unabhängig voneinander bedienbare, funktionstüchtige Bremsanlagen verfügen (Scheibenbremse und deren Anbauteile am Vorderrad ist erlaubt und frei wählbar, am Hinterrad nur Simson-Trommelbremse/Duplex)
- die Beleuchtungsanlage (Fahrlicht=weiß/gelb, Rücklicht=rot) muss zwischen 18:00Uhr und 07:00Uhr an sein!!!
- LED und batteriebetriebene Leuchten (Helmlicht, Warnwesten mit Beleuchtung usw.) sind erlaubt und dürfen auch am Körper des Fahrers getragen werden
- 1 Rücklicht (=rot) muss mittig am Heck vom Moped montiert sein und zur techn. Abnahme funktionstüchtig vorgezeigt werden. Es darf nur mit Akku/Batterie betrieben werden und muss bei Stillstand des Motors funktionstüchtig bleiben
- am Fahrzeug dürfen keinerlei spitze oder verletzende Bauteile vorhanden sein – Seitenständer/Hauptständer sind nicht erlaubt
- es dürfen nur originale Kraftstofftanks oder deren Derivate für Simsonfahrzeuge verwendet werden. Es darf nur ein Tank verbaut werden. Zusatztanks und Fremdfabrikate sind nicht erlaubt
- der Tank darf äußerlich nicht verändert werden (nicht verkleinern und nicht vergrößern)

2.2.Fahrgestell

- ein Austausch des Rahmens ist nicht zulässig. Der Hauptrahmen muss aus Simson-Serien Produktion oder deren originalgetreuen Nachbauten stammen, zusätzliche Verstärkungen sind erlaubt
- der Hauptrahmen darf nicht gekürzt oder verlängert werden und muss den originalen Rahmenfuß haben, das Steuerrohr darf nicht getauscht oder verändert werden. (Das Steuerrohr darf nicht in jeglicher Form abgetrennt, bearbeitet oder gegen ein anderes ersetzt werden) Verstärkungen sind erlaubt.
- die originale Rahmengeometrie zwischen Schwingbolzen und Steuerrohr muss erhalten bleiben
- die Hinterradfederung darf ausschließlich durch 2 Federbeine erfolgen, deren untere Befestigung sich in den hinteren zwei Dritteln der Schwinge ohne Umlenkung befinden müssen.
- Schwingbolzendurchmesser (13mm +/-0,1mm) und Position müssen original bleiben
- Kastenschwinge mit einer Gesamtlänge (Mitte Schwingbolzen bis Radachse bei maximaler Verstellung des Hinterrades) von max. 560mm +10mm und einem Profil von max. H/B 50/30mm ist zulässig, Nachbauten im max. Maß sind zulässig
- Schwinge muss aus Ferromagnetischem Material sein.
- die Telegabel muss aus Simson – Produktion stammen oder eine Simson übliche Marzocchi Gabel sein, d.h. die Telegabel muss äußerlich aus original Simsonteilen bestehen oder Simson – Nachbau in Simson original Optik z.B. SWH
- Tauchrohrdurchmesser darf max. 30mm betragen
- das Anbringen von externen Dämpfern und Federn, die die Telegabel in Ihrer Funktion unterstützen, ist nicht erlaubt

- Vorderrad max. 19“ Hinterrad max. 17“, Bereifung ist frei wählbar, Reifenmousse ist verboten
- Radnabe muss optisch der Simson-Serie entsprechen und frei verkäuflich sein (oder deren handelsüblichen nachbauten) **(Der Punkt tritt erst 2027 in Kraft!)**

2.3.Motor

- es sind 2 Rumpfmotoren pro Team zugelassen, Zylinder und Gehäuse werden von der technischen Abnahme geprüft und markiert
- Motorhälften dürfen während der Veranstaltung nicht getrennt werden
- Es sind zwei weitere Ersatzzylinder erlaubt, die bei der technischen Abnahme vorgeführt werden müssen
- die Motoren müssen von einem der zugelassenen Grundmodelle stammen:

S51/M541	Hub:	max. 44,0mm
	Bohrung:	38,0mm – 39,5mm
	Pleuel:	85mm
S50/KR51/M53 und M54	Hub:	max. 40,0mm
	Bohrung:	39,5mm – 41,0mm
	Pleuel:	95mm

- Zylinder und Zylinderkopf müssen äußerlich in Optik und Abmessungen der Serie entsprechen, größere Zylinderköpfe (z.B. Langtuning EVO u.ä) sind nicht zulässig!
- die Zündanlage ist freigegeben
- der Vergasertyp ist freigestellt, die Maximalbohrung darf 21mm nicht überschreiten
- der Motor muss uneingeschränkt Kolben- und somit Schlitzgesteuert bleiben
- die Zylinderstehbolzen müssen durchgehend vom Motorblock bis durch den Zylinderkopf reichen und zur Befestigung des Zylinderkopfes dienen.
- Ihre Position im Motorblock und im Zylinder darf nicht verändert werden. Der originale Durchmesser darf nicht unterschritten werden, Reparaturstehbolzen mit maximal M8 Durchmesser sind erlaubt. Die Stehbolzen dürfen in ihrem Verlauf keine Aussparungen besitzen.
- Es ist keine zusätzliche Auslasssteuerung erlaubt.
- Es darf neben der vorhandenen Luft und dem im Tank vorhandenen Kraftstoff keine weiteren Betriebsstoffe hinzugefügt werden
- Aufladung ist verboten
- Neben der Zündung sind keine Elektronischen oder Elektrischen Fahrhilfen erlaubt
- Eine Aktivkühlung, sofern diese nicht Seriell vorhanden ist, ist verboten.
- Das zusätzliche Anbringen von Kühlrippen, an allen Motor und Getriebeteilen ist nicht erlaubt.
- Die Außengeometrie des Serien Motorgehäuses muss der Serie entsprechen
- Das Getriebe ist freigestellt, im Antriebsstrang ist keine zusätzliche Variomatik erlaubt.
- Die Kupplung ist freigestellt, es muss eine mechanisch betätigte Mehrscheibenkupplung sein. Die Kupplung muss ausschließlich händisch betätigt sein und darf keine Zusatzsysteme (Fliehkraftsteller, Antihopping o.ä.) aufweisen

- Die Montageposition des Zylinders muss der Serie entsprechen
- Im Fahrgestell darf nur 1. Motor verbaut sein
- Membran gesteuerte, Drehschieber und wassergekühlte Motoren sind nicht erlaubt

2.4. Auspuff

- Auspuff und Krümmer sowie Endschalldämpfer dürfen nicht verschweißt werden und nur in Originaloptik und äußerer Form (Standardauspuff/Standardlänge – 870mm +/- 20mm) verbaut werden. Kalottensets o.ä. Befestigungen zw. Krümmer-Auspuff-Endschalldämpfer sind zulässig, sofern sie nicht verschweißt sind. (angeschweißte Kalottensets zählen zur Gesamtlänge des Auspuffes)
- Es sind Enduro- und Straßenversionen in der Originalform, -optik, und -länge erlaubt
- Der Auspuff darf nach dem Krümmer nicht geknickt werden
- Auspuff nur in Originaloptik und Form. Der Außendurchmesser darf max. 71mm betragen. Der Krümmerdurchmesser darf außen 28mm nicht überschreiten und eine Mindestlänge von 350mm +/-1cm (gemessen an der neutralen Faser) nicht unterschreiten. Die äußere Form des Auspuffendstücks muss erhalten bleiben. Es muss ein funktionierender Schalldämpfer verbaut sein.
- der Krümmer muss über die gesamte Länge (min.350mm) äußerlich geschlossen sein und darf keine seitlichen Auslässe wie Fenster oder Löcher haben
- Hitzeschutzband ist verboten.
- die Krümmerlänge wird bei der techn. Abnahme überprüft, dazu wird jede Auspuffanlage zerlegt

III .Rennablauf

1.Startberechtigung

- jedes Team, dessen Moped von der Rennleitung technisch abgenommen wurde und mit einem Transponder vom Veranstalter ausgestattet ist
- Fahrer mit gültigem Haftungsausschluss (siehe Pkt. 2.3-2.5)

2.Start

- Start erfolgt im "Le Mans" Stil. Die Startposition ergibt sich aus der Trainingszeit vom 2. freien Training (Samstag!), das Rennmoped darf nicht gehalten werden. Standhilfe können sein: z.B. Dachlatte, Stock oder ähnliches
- nur der jeweilige Fahrer befindet sich im Startbereich

24 Stunden Simsonrennen 2017 e.V.
Buchenweg 3, 39624 Kalbe (Milde)
info@24-Stunden-Simsonrennen.de
www.24-Stunden-Simsonrennen.de

3.Wertung

- Sieger wird das Team, welches bis zum Rennende die meisten gezählten Runden absolviert hat.
- Zeitnahme erfolgt via Transpondertechnik und zwei Messpunkten, der Transponder ist hochkant an der Telegabel zu befestigen
- Eigene Zeitnahmen werden nicht anerkannt
- Einspruch gegen die Wertung dürfen bis 30 Minuten nach dem Rennende gegen eine Gebühr von 100 € bei der Rennleitung angemeldet werden. Bei berechtigtem Einspruch wird diese Gebühr zurückerstattet
- Der Veranstalter behält sich vor bei grober Unsportlichkeit oder Missachtung des Regelwerks (bis zu 2 Wochen nach Rennende) das gesamte Team zu disqualifizieren und eine RENNSPERRE für 1 Jahr zu verhängen. Die Entscheidung wird dann aufgrund vorhandener Bilder oder Videomaterial gefällt.
- Proteste gegen Entscheidungen der Rennleitung sind nicht zulässig. Der Veranstalter behält sich vor, nach Zielankunft bei ausgewählten Teilnehmern den Zylinderkopf demontieren zu lassen und komplett zu vermessen sowie das Motorgehäuse zu begutachten. Für das Entfernen und Montieren ist der Fahrer (oder Mechaniker) vor Ort selbst verantwortlich.
- Strafpunkte werden in Form von Rundenabzug durch die Rennleitung vorgenommen.

  Die Rennleitung behält sich weitere Strafmaßnahmen bis zum Rennausschluss vor

4. Rennabbruch

- bei Rennunterbrechungen fährt jedes Team unverzüglich in seine Box und wartet auf die Freigabe durch den Veranstalter

24 Stunden Simsonrennen 2017 e.V.
Buchenweg 3, 39624 Kalbe (Milde)
info@24-Stunden-Simsonrennen.de
www.24-Stunden-Simsonrennen.de

5. Zeitplan

Freitag, 02.10.2026

- 12:30- 16:30 Uhr technische Abnahme (nur Freitag!), Transponderausgabe
- *17.00 – 18:00 Uhr 1.Freies Training Simson 70ccm & Simson Open*
- *17.30 – 19:00 Uhr 1.Freies Training 50ccm*
- 21:00Uhr Eröffnungsveranstaltung im Festzelt mit Live Band und DJ

Samstag, 03.10.2026

- 08:30 Uhr Fahrerbesprechung Simson Open (im Startbereich)
- 09:00 – 10:00 Uhr Rennen Simson 70ccm & Simson Open
- *10:00 – 11:00 Uhr 2.Freies Training Simson 50ccm*
- 11:30 Uhr Fahrerbesprechung (aller Teilnehmer) und Siegerehrung Simson 70ccm & Simson Open
- 12:15 Uhr Einführungsrunde und Startaufstellung
- 13:00 Uhr Start 24 Stunden Simsonrennen 50ccm

Sonntag, 04.10.2026

- 13:00 Uhr Zieleinlauf 24 Stunden Simsonrennen 50ccm
- ab13:00 Uhr technische Überprüfung ausgewählter Teams
- Transponderrückgabe im Festzelt
- 13:45 Uhr Siegerehrung 24 Stunden Simsonrennen 50ccm im Zuschauerbereich
- die Siegerehrung erfolgt mit dem gesamten Team und Eurem Renngerät